

JOURNAL

WILLKOMMEN IM ADRIA-RELAX-RESORT MIRAMAR AN DER OPATIJA-RIVIERA

Heilklima
Naturschätze
Köstlichkeiten

Erweiterter
Badestrand ab 2023
**VIEL MEHR PLATZ
AM MEER!**



WEITERE HOTELS VON FAMILIE HOLLEIS

Unikate mit Charme & Geschichte...



SALZBURGERHOF *****
Das Wellness-, Golf- und Genießerhotel
Österreich · Zell am See
www.salzburgerhof.at

GRAND HOTEL ZELL AM SEE *****
Die große Ferienwelt am See
Österreich · Zell am See
www.grandhotel-zellamsee.at
NEU: Hauseigene Brauerei Pinzga Bräu!

HOTEL KVARNER PALACE****
Die exklusive Ferienwelt am Adria-Strand
Kroatien · Crikvenica
www.kvarnerpalace.info

BERGHOTEL RUDOLFSHÜTTE ***
Das Familienparadies auf 2.315 m
Österreich · Uttendorf/Weißsee-Gletscherwelt
www.rudolfshuette.at
NEU: Hotelerweiterung in der Bauphase.
Mehr Zimmer, Kegelbahn, Skiverleih und
Veranstaltungsräume mit Panoramablick.



Sympathische
Frauenpower:
Direktorin Kristina
Bukovac (rechts)
und Direktions-
assistentin Vivien
Kovačec.

Liebe Freunde und Gäste!

Schön, wenn sich herausfordernde und freudige Ereignisse die Waage halten. So sorgte die Pandemie bei uns zwar nachhaltig für Erschwernisse – der Beitritt Kroatiens zur Schengen-Zone und die Euro-Einführung brachten im Gegenzug aber wieder einige Erleichterungen.

Freuen Sie sich auf freie Fahrt an den Grenzen!

Und auf das Wiedersehen mit Mitarbeitern, die unserem Hotel schon seit vielen Jahren treu sind. Kristina Bukovac etwa feierte unlängst ihr zehnjähriges Miramar-Jubiläum. Sie stieg als Rezeptionistin bei uns ein und hat sich mit viel Fleiß und Engagement zur operativen Direktorin hinaufgearbeitet. Eine gute Seele ist sie noch dazu! Seit März 2023 wird Kristina von Vivien Kovačec tatkräftig unterstützt. Vivien wuchs in Deutschland auf, studierte drei Jahre in Birmingham und kehrte 2021 mit »Erfahrung und erweitertem Horizont« in ihre Heimat zurück. Einige neue Mitarbeiter lernen bereits fleißig Deutsch, das Hotel bietet Kurse an. Eine Win-win-Situation. Auch für die fünf Praktikanten, die durch unsere Kooperation mit den österreichischen Hotelfachschulen heuer wieder Meer- und Arbeitsluft bei uns schnuppern. – Sie lernen ein wenig Kroatisch.

Jetzt fällt uns auf, dass die positiv besetzte Waagschale im Miramar deutlich schwerer wiegt: Es gibt nämlich noch weitere gute Nachrichten: Etwa die Saisonenerweiterung auf durchgehend zehn Monate – das Resultat unzähliger Anfragen und Gästewünsche. Der verlängerte »goldene Herbst« und die Saison des weltberühmten weißen Trüffelpilzes im November, der stimmungsvolle Advent in Opatija, Weihnachten und Silvester am Meer – fast glaubt man sich in die Zeit versetzt, als Opatija ein beliebter Winterkurort war.

Ein Highlight zum Schluss: Unsere Badefläche am Meer ist »gewachsen«, weshalb sich die Liegeplätze direkt an der Adria auf 120 mehr als verdoppelt haben (bitte umblättern). Natürlich sind die besonders ruhigen Plätze auf dem Wellnessdach und den, von mediterranen Bäumen beschatteten, Wiesen beim ganzjährig beheizten Meerwasserpool geblieben.



HERZLICH WILLKOMMEN
UND BIS BALD AN DER ADRIA!

GD. Martina Riedl, Direktorin Kristina Bukovac,
Direktionsassistentin Vivien Kovačec
und das gesamte MIRAMAR-Team

„
Wenn unsere Gäste
im Miramar glücklich sind,
bin ich es auch. – Und das ist
kein Marketingschmäh ...

Kristina Bukovac

INHALT

- 4 NEWS**
Was gibt's Neues im Miramar?
Und warum steckt bei fast jedem Gast ein kleiner Marder in der Geldtasche?
- 5 VIEL MEHR PLATZ AM MEER**
Endlich! Sonnenhungrige dürfen sich über zwei neue Badeplattformen direkt am Meer freuen.
- 6-7 AUF DEN SPUREN DER FRANKOPANEN**
Die Route der Frankopanen führt zu Schlössern und Burgen mit traumhaften Aussichten. Ausflugstipps von Barbara.
- 8-9 ABENTEUER OSTKÜSTE**
Istriens Orte Labin, Rabac und Raša sind nur etwas mehr als eine Autostunde von Opatija entfernt – ideal für einen Tagesausflug.
- 10-11 MIRAMAR BEWEGT**
Miramar-Gäste können ganz wunderbar »einfach nur« entspannen und genießen. Gleichzeitig gibt es aber so viel zu erleben! Kurse, Seminare, Workshops ...
- 12-13 ENDLICH SOMMER**
- 14-15 TARIFE 2023**
- 16 DER WÄSSERRÄTZ**
Über den Kärntner »Botschafter der Meere«, der einen Film über unser Hotel drehte und Haifische nicht scheut.
- 17 RONI, LILI UND DIE TORNADO BLUE**
Ein historisches Schiff, eine lebenswerte Familie und persönliche Empfehlungen von »unserer« Lili.
- 18-19 GOLDENER HERBST**
- 20-21 LIT.EU 2023 - LITERATURFEST**
Wir freuen uns: Das Festival ist heuer besonders vielseitig und prominent besetzt. Lesungen im Miramar.
- 22-25 EIN WINTERTRAUM**
Im Winter ins Miramar? Aber natürlich! Opatija ist ein Winterkurort und in der Adventszeit seit einigen Jahren ein regelrechtes Wunderland.
- 26-27 VORFREUDE & NACHLESE**
Tipps für Bücher, Souvenirs und andere schöne Erinnerungen.

Miramar-Team News

„Was gibt es Neues?“ Die von unseren Stammgästen oft gestellte Frage blieb wohl noch nie unbeantwortet.



HALLO DREAMTEAM

Der Vollblutmusiker Srećko Valušek aus Opatija gehört eigentlich schon zur Miramar-Familie: Entweder er spielt bei der traditionellen Musikgruppe »Pesekani« Akkordeon, begleitet Sängerinnen im »Duo Valušek« oder er musiziert bei Lesungen in der Hotelhalle. Auch Solo erfreut er mit dem Keyboard und seiner samtweichen Stimme. „So schön singt keiner, er ist ein Unikat!“ hören wir oft. Immer hilfsbereit, hat Srećko schon unzähligen Musikern im Miramar mit Kabeln, Notenständern und anderem Material ausgeholfen. So lernte er im letzten Herbst auch den Saxofonisten Alfons Maier näher kennen, dessen Swing-Abende unsere Gäste seit vielen Jahren begeistern. Und was war das Resultat? Das österreichisch-kroatische Duo »Sax & Voice« (Foto oben) wurde »geboren«, Alfons und Srećko! Die beiden proben bereits! Premiere ist am 24. März im Miramar!

WILLKOMMEN BABIES

Unser Küchenchef Matko Rubeša und seine Frau Višnja wurden im August 2022 zum zweiten Mal Eltern. Ein Glück, das sie eigentlich uns verdanken, haben sie sich doch in der Hotelküche kennen- und liebengelernt. 😊 Ebenso ist der Arbeitsplatz Miramar »Kuppler« von Antonella Borović und Commis Branimir Macut, deren Tochter Kirki im Februar 2023 das Licht der Welt erblickte.

DOBAR DAN EURO

Am 1. Januar 2023 wurde in Kroatien der EURO als Währung eingeführt. Sie ersetzt die kroatische Kuna, die seit 1994 offizielles Zahlungsmittel war. Der Umstellungskurs: 1 Euro = 7,53450 kroatische Kuna. Was wir schön finden: Die Prägung auf der 1-Euro-Münze zollt der Vorgänger-Währung noch einmal Respekt (siehe rechts). Wie überall in der Eurozone sind die Scheine optisch bis auf die Seriennummer gleich. Wer noch »Urlaubsgeld« von vergangenen Aufenthalten in der Tasche hat, kann dieses bis Ende 2023 in Banken, bei Zweigstellen der Finanzagentur »Fina« und bei der kroatischen Post umtauschen. Bis Ende Juni ist dies gebührenfrei.

ADIEU GRENZKONTROLLE

Seit Beginn des Jahres ist Kroatien auch Mitglied des Schengen-Raums. Beim Grenzübergang zwischen diesen Staaten werden in der Regel keine Personenkontrollen mehr durchgeführt. Lange Staus zur Haupturlaubszeit sollten also der Vergangenheit angehören. Ein gültiger Ausweis muss allerdings in jedem Fall mitgeführt werden.

Kroatien ist seit 1. Januar 2023 das 20. Land mit der Gemeinschaftswährung EURO.



DAS TIER IN DER BÖRSE

HURRA! DER MARDER IST NOCH DA!

Ganz hat sich die Kroatische Kuna nicht verabschiedet, das Motiv der neuen 1-Euro-Münze (Marder = kroat. kuna) erinnert daran. Die Bezeichnung Kuna als Währung lässt sich übrigens bereits im Mittelalter festmachen. Damals wurden Felle von Hermelinen, Eichhörnchen und Mardern nämlich als Zahlungsmittel für Abgaben verwendet. Bereits die Kuna-Münzen zeigten Tiere, wie den Braunbären, den roten Thun und die Nachtigall. Ins Kleingeld, also die kroatischen Lipa-Münzen (kroat. lipa = Linde), waren Pflanzenmotive geprägt: Olive, Tabak, Stieleiche, Weinrebe, Mais und die endemische, gelb blühende »Degenia Velebitica«. Fast ein wenig schade, dass diese kleinen Naturfreunde Abschied genommen haben.

EKLAT ODER WELTOFFENHEIT?

Auf der Rückseite der kroatischen Euro-Münzen finden sich neben dem Marder auch die Landkarte Kroatiens, das Landes Kürzel »HR« in glagolitischer Schrift und ein Porträt des genialen Wissenschaftlers und Erfinders Nikola Tesla, der auch auf dem serbischen 100-Dinar-Schein zu sehen ist. So stellte Serbien kurzfristig den Vorwurf der »kulturellen Aneignung« in den Raum. Kroatiens Ministerpräsident Andrej Plenković konterte jedoch, man solle glücklich sein, dass eine Persönlichkeit mit serbischen Eltern auf den Euro-Münzen zu sehen sei, dies zeuge letztlich von der Offenheit Kroatiens. Zudem lag Teslas Heimatort Smiljan (heute Kroatien) zur Zeit seiner Geburt (1856) im Habsburgerreich, und er verbrachte die meiste Lebenszeit in den USA, deren Staatsbürgerschaft er auch annahm. Letztlich war er also ein Weltbürger und hatte wohl wenig mit Nationalismen am Hut.



Unser bisheriger Felsenstrand wurde um zwei neue Badeplattformen ergänzt. Das heißt: 120 locker platzierte Liegestühle direkt am Meer.

Viel mehr Platz am Meer

Von der Idee bis zur tatsächlichen Erweiterung des Badestrandes vergingen Jahre! Jetzt ist es endlich so weit. Wir haben bei den Bauarbeiten fleißig fotografiert und mit unserem Architekten und Baumeister Darijo Keča gesprochen.



Große Bucht: Steinlieferung für das Fundament.



Kleine Bucht: Betonstützen für die Plattform.



Ein Großteil der benötigten Baustoffe wurde auf dem Seeweg angeliefert, etwa die Steine für das Fundament. Den ersten Wintersturm (Jugo) haben die Betonfundamente bereits gut überstanden.

Nachgefragt ...

Herr Keča, warum vergingen von der Idee bis zur Umsetzung des Strandprojektes 10 Jahre?

Der Miramar-Strand liegt in einer der schönsten Buchten der Riviera, direkt unterhalb der historischen Meerespromenade. So eine exponierte Lage verpflichtet und macht es nicht einfach, eine Baugenehmigung zu bekommen.

Sie haben das Projekt geplant und geleitet. Was war Ihre größte Herausforderung?

Nachdem die Erweiterung genehmigt war, entpuppte sich die Wahl der ausführenden Firmen als echte Challenge. Nicht zuletzt waren die Umsetzungsplanung und die Kontrolle der Bauarbeiten eine Aufgabe.

Haben Sie für unsere Leser Zahlen zu den eingesetzten Materialien?

Sicher: 27 Betonfundamente (im Meer und in den dort eigens platzierten Steinen), 21 Tonnen Eisenkonstruktion, 330 Quadratmeter Holzpaneele für den Boden der Plattformen.

Auf den Spuren der Frankopanen

Eine einflussreiche, mehr als 500 Jahre wirkende Adelsfamilie prägt die kulturhistorische »Route der Frankopanen« ebenso, wie traumhafte Naturlandschaften, verwunschene Orte und spannende Geschichten. Viele dieser Ausflugsziele sind nicht weit von Opatija entfernt.



Download im App-Store:
THE ROUTE OF FRANKOPANS

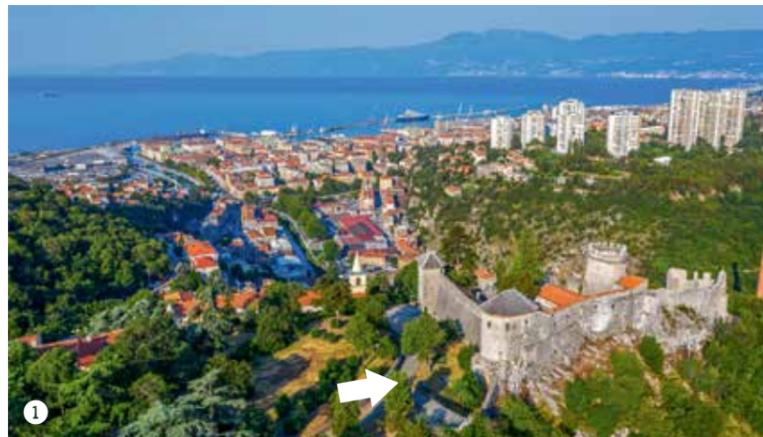
Wer sind die Frankopanen? Gute Frage! Die Antwort darauf dürfte im deutschsprachigen Raum oft ein Schulterzucken sein. Dabei zählte das Fürstengeschlecht einst zu den bedeutendsten Dynastien Südosteuropas. Eine mächtige Familie, die Gesetzgeber, Krieger, Politiker und Maler hervorbrachte. Mehr als 550 Jahre lang (1118 bis 1671) prägte sie die kroatische Kultur entscheidend.

Geniestreich oder Familienbande?

Wie auch immer Fürst Dujam I. es geschafft hat: 1118 schloss der Stammvater der Frankopanen einen Vertrag mit dem mächtigen Venedig, das ihm Krk als Fürstentum überließ. Ob dies ein taktisches Meisterstück oder das Resultat von bislang unbekanntem Familienbanden war weiß niemand. Auf jeden Fall wurde Dujam auf Gesuch des Dogen von Venedig, Domenico Michiel, zum Fürsten von Krk ernannt, und eine bedeutende Herrscher-geschichte nahm ihren Lauf. Über Jahrhunderte verteidigten die Frankopanen ihr Land gegen die Osmanen, sie knüpften familiäre und freundschaftliche Beziehungen in ganz Europa, der Papst höchstpersönlich würdigte ihre Leistungen. Die Familie gründete zahlreiche Druckereien, förderte die kroatische Sprache und die Glagolica, das älteste kroatische Schriftstück und Gesetze aus dieser Ära erhalten, ebenso einige beeindruckende Bauwerke. Grund genug, die kulturhistorische »Route der Frankopanen« näher zu betrachten. Oder besser: Zu begehen!

Die Route der Frankopanen

Das in den vergangenen Jahren für Besucher aufbereitete Projekt umfasst 17 Kastelle und drei Sakralbauten auf der Insel Krk, im Vinodol-Tal (zwischen Rijeka und Novi Vinodolski) und im Gebirge Gorski Kotar, die so vor dem Verfall bewahrt wurden. Sie erzählen Geschichten über das Leben der Adelsfamilie, über Liebe, Leidenschaft, Intrigen und Machtspiele.



1 Das Kastell Trsat ist u. a. über einen Steintreppeweg von der Stadt Rijeka aus erreichbar. 2 Dass die Frankopanen auch mit dem Thunfischfang Geschäfte machten, erzählt das Museum im Kastell von Bakar. 3 Das Schloss Nova Kraljevica gilt als eines der schönsten Schlösser des Landes. 4 Das Kastell Drivenik ist das am besten erhaltene Kastell der Fürsten Frankopan in der Region Vinodol. 5 Die Ruinen von Hreljin sind Überreste der gleichnamigen, einst strategisch bedeutenden mittelalterliche Stadt zwischen dem Bergland und der Küste.



Karte (DE) mit der Beschreibung aller 20 Bauwerke und 8 Besucherzentren entlang der ROUTE DER FRANKOPANEN: frankopani.eu und frankopani.kvarner.hr



Das Foto links zeigt Barbara in Hum (Luftaufnahme Mitte), wo auch das Aura-Museum besucht wird. Es birgt rund 1500 Exponate in 11 Themenräumen: eine kleine Apotheke, ein Schulzimmer, ein Postamt, ein Laden, eine Destillerie, eine Schuster- und Tischlerwerkstatt, eine Schneiderei und eine Freskenmalerei.

AUSFLUGSZIELE

Begleiten Sie »unsere« Reiseleiterin Barbara in die Orte Hum und Roč, ins Vinodol-Tal, zu den Burgen der Frankopanen und vielen traumhaften Aussichten. Am besten, wir lassen sie selbst erzählen:

Spannende Geschichte(n) rund um die kleinste Stadt der Welt.

Lust auf eine spannende Reise in die Vergangenheit? Kommen Sie mit in zwei zauberhafte Orte im grünen Istrien. Zunächst erkunden wir das Örtchen Roč, eine befestigte Siedlung, die bereits in der Urgeschichte gegründet, von Römern belagert und von Venedig verwaltet wurde. Vom Mittelalter bis ins 20. Jh. entwickelte sie sich zu einem wichtigen Zentrum der ältesten slawischen Schrift »Glagolica« sowie des Verlags- und Druckwesens. Eine Bedeutung, die man sich dort heute nur noch schwer vorstellen kann. Staunen werden Sie ganz sicher auch über die traumhaften Aussichten, die sich von dort aus bieten. Entlang der Kunstmeile »Glagoliter-Allee« führt uns der Weg weiter nach Hum, der laut Guinnessbuch der Rekorde »kleinsten Stadt der Welt«. Warum sie das ist, werden wir gemeinsam erkunden und entdecken (Fotos oben).



Von oben: Die bodenständige Frischeküche in der Berghütte Vagabundia Koliba ist weithin bekannt. // Auch im Winter ist das Vinodol-Tal reizvoll. // Wanderweg am Fluss Kamačnik.

Drivenik und die Ruine Grižane (Fotos S. 6) im gleichnamigen Dörfchen. Dort findet sich auch ein kleines Museum zu Ehren von Giulio Clovio (1498–1578), dem »Michelangelo der Miniaturmalerei«, der hier als Julije Klović geboren wurde. Die Einkehr in der Berghütte Vagabundia Koliba ist danach fast ein Muss (Foto links). Ob Sie die schöne Gegend nun auf eigene Faust entdecken oder mich begleiten: »Vinodol« heißt übersetzt zwar »Weintal«, die Gegend ist aber auch gebirgig, was Trittsicherheit und festes Schuhwerk erfordert. Auch sind einige Straßen ebenso kurvenreich wie schmal.



Mein Tipp: (Nicht nur) für heiße Sommertage ...

Nur drei Kilometer misst der kristallklare Fluss Kamačnik in der gleichnamigen, unter Naturschutz stehenden Schlucht, doch seine Schönheit ist atemberaubend! Entlang des Ufers führt ein Wanderweg zu seiner Quelle, einem kleinen, türkisblauen See mitten im Wald. Dank gepflegter Wege, Geländer und Brücken ist die Strecke angenehm zu gehen und sehr idyllisch. Ein wunderbarer Ausflug für alle, die im Sommer Erfrischung suchen und dabei aktiv sein möchten. Aber auch zu anderen Zeiten lohnt es sich, besonders dann, wenn der Wasserstand hoch ist.

Vom Meer ins Gebirge: Geheimnisvolles Vinodol-Tal.

Sie kennen schon alles rund um das Hotel Miramar und lieben kaum berührte Naturlandschaften? Dann habe ich etwas für Sie: Nur eine Autostunde von Opatija entfernt, ist das Vinodol-Tal im Hinterland der Hafenstadt Novi Vinodolski noch ein Geheimtipp, obwohl die Frankopanen dort gleich mehrere bedeutende Bauwerke hinterlassen haben: die Überreste der Altstadt Hreljin, die gut erhaltene Burg



Abenteuer Ostküste

EIN AUSFLUG RICHTUNG SÜDEN

Ideal für einen Tagesausflug. Etwa eine Autostunde südlich von Opatija (entlang der Küstenstraße) warten drei gegensätzliche Nachbarn auf Entdecker: Labin, eines der schönsten istrischen Burgenstädtchen, der Familien-Urlaubsort Rabac und die »Reißbrett-Stadt« Raša mit ihrer einzigartigen Bergbaugeschichte.

Einzigartig und überaus reizvoll präsentiert sich Istriens Osten durch seine Gegensätze: Da eine flach in die blitzsaubere Adria mündende Küste, ideal für Familien mit Kindern, dort schroff ins Meer abfallende Felsen, ein Abenteuer für Kletterer und Taucher. Da der romantische Fischerhafen von Rabac, dort das erhabene über dem naturgewaltigen Hinterland thronende Burgenstädtchen Labin. Dazwischen: ziemlich technische Industriedenkmäler, die beim ersten Besuch verwirren können. Im Frühling und im Herbst, oft auch im Winter, gilt die Region noch als Geheimtipp: Unter Wasser faszinieren mystische Schiffswracks und farbenprächtig bewachsene Steilwände. An Land eröffnen beschilderte Wander- und Radwege vielfältige Touren.

Rabac – Familie & Hafenromantik

Im Sommer verwandelt sich die Küste in ein Ferienparadies für Familien. Flach ins Meer abfallende Kieselstrände und idyllische Buchten säumen den Strand – eine

kilometerlange Promenade führt entlang der türkisblauen Adria an ihnen vorbei. www.rabac-labin.com

Labin – Mittelalter in Bunt

Das sieben Kilometer von Rabac entfernte Städtchen Labin ist besonders wegen seiner Altstadt einen Besuch wert. Farbenfrohe Gebäude und Renaissancepaläste prägen die kopfsteingepflasterten Gässchen mit Cafés, Shops und dem ein oder anderen Kunstatelier. Wer sich für die Geschichte der Stadt interessiert, sollte dort unbedingt das Volkskundemuseum im Kastell Morosini-Grimani besuchen. Vom Labiner Glockenturm wiederum (geringe Gebühr) bietet sich eine großartige Aussicht über die gesamte Region. Immer mehr entwickelt sich der Ort aber auch in »stilleren Zeiten« zu einer Bühne für Kunst und Kultur.

TIPP: Im Rahmen des Kunstfestivals »Labin Art Republika« finden in der Altstadt von Labin hochwertige Klassik- und Jazzkonzerte statt. www.labin-art-republika.com

▲ **LABIN:** Das mittelalterliche Städtchen Labin thront weithin sichtbar auf einem Hügel. Seine Altstadt ist ein Juwel mit farbenfrohen Palazzi und bietet eine einzigartige Bühne für Kunst und Kultur. Ebenso ein atemberaubendes Panorama.

RABAC: Nur 5 km von Labin entfernt, wächst der Küstenort terrassenförmig den Hang hinauf. Der malerische Fischerhafen und weiße, flach in die Adria abfallende Kieselstrände machen Rabac zu einem beliebten Badeurlaubsziel für Familien. ▼



▲ **RASA:** Das Bergbaumuseum ARSIA erzählt von einer Zeit, als das »Schwarze Gold« die Menschen ernährte.



Foto: Koridor 27

◀ Die Bucht von Raša, in der auch Fisch- und Muschelzucht betrieben wird, vereint traumhafte Naturlandschaften, Industriedenkmäler und historische Stätten. Wer die Ruinen der alten Stadt Rakalj (Stari Rakalj, 15. Jhd.) besucht, wird nicht zuletzt mit einer traumhaften Aussicht belohnt.

Sretno! – Glück auf!

Fünf Kilometer von Labin entfernt, erzählt Raša als jüngste Stadt Istriens eine einzigartige Bergbaugeschichte. Mitte des 20. Jhdts. von den Italienern in nur 547 Tagen für die Familien der Bergwerksarbeiter erbaut, und für damalige Verhältnisse supermodern ausgestattet, ist sie heute eine Art bewohntes Freilichtmuseum. Das Moderne ist dabei längst Vergangenheit. Die Zeit weilt, eilt, teilt und heilt ... Am Hauptplatz spiegelt das kleine Museum »BERGMANNSHAUS ARSIA«, die Atmosphäre von einst authentisch wider. Dazu wurde u. a. eine typische Bergarbeiterwohnung nachgebildet, in der unzählige Gegenstände von damals als Zeitzeugen wirken.

NEU ab Juli 2023: In einem revitalisierten Stollen stellen Soundeffekte, Fotos, historische Tonaufnahmen und Dokumentarfilme die Realität der Bergwerks-Ära so wahrheitsgetreu dar, dass Besucher das Leben der Bergleute hautnah nachspüren können. www.tz-rasa.hr

Ostküste kulinarisch

ESSEN & TRINKEN

Pizzeria Rumore

Für viele Fans luftig-knuspriger Teigfladen die beste Pizzeria Kroatiens. Die Pizzaiolo stammen aus Napoli, ebenso der Steinofen und die Rezepte. Traumhafte Aussicht von der Altstadt-Terrasse. *Labin, Šetalište San Marco 77, T. +385 (0)52 / 68 66 15*

Restaurant Peteani

Das an der Straße zur Altstadt gelegene Fischrestaurant im netten Design-Hotel zählt zu den besten der Region. Moderate Preise. *Labin, Aldo Negri 9, T. +385 (0)52 / 86 34 04, www.hotel-peteani.hr*

Caffe Bar Karbon 1

Das schicke Industriedesign dieser Location ist eine Hommage an die Bergleute, deren Geschichte und Geschichten die Region prägten. *Labin, Zelenice 11 (Grünmarkt)*

KOSTEN & KAUFEN

Mit ihren Milchprodukten und Käsesorten gelten die beiden Manufakturen Zlata und Fajman noch als Geheimtipps. Verkauf ab Hof oder auf regionalen Märkten.

Käserei/Sirana Fajman Kršan, Letaj 21 (3 km nordwestlich von Šušnjeva), www.domocedoma.lag-istocnaistra.hr/sirana-fajman

Käserei/Sirana Zlata 3 Kršan, Čepić polje, www.eistra.info/sirana_zlata/

Olea B.B. J 2

Die Oleoteca von Familie Belić sollte man unbedingt besuchen, weil: liebe Leute, Pionierleistungen in Sachen Qualität und 15 erstklassige Olivenöle unter der Marke »Oleum Viride Belić«. *Mo. bis Fr. 9–16 u. Sa. 9–14 Uhr, Rabac, Creska ul. 34, T. +385 (0)98 / 90 92 523, www.oleabb.hr*

Art gastro galerija Negri

In der Altstadt von Labin findet man im Palazzo Negri (17. Jhd.) neben Kunst die hochwertigen Olivenöle und Weine der Nachfahren des Adelsgeschlechts Negri.

Labin, G. Martinuzzi 11, T. +385 (0)98 / 21 95 24, www.negriolive.com

Vina Juričić 4

Als erster Winzer der Familie setzte Lari Juričić unweit von Labin (320 m Seehöhe) drei Hektar Weingärten auf äußerst steinigem Boden an (440 m Seehöhe!) und freute sich schon bei seiner ersten Flaschenfüllung über namhafte Prämierungen (Decanter, Vinistra). Auch das Olivenöl und der Weissig der Familie sind klasse!

Labin, Bartiči 2, T. +385 (0)98 / 30 23 55, www.vina-juricic.hr





Fotos von links oben nach rechts unten: Renata Reiner (Yoga) / Saunameister Bernd Gritschacher / Pesekani mit Srećko Valušek
Bessere Handyfotos (...) / Christel Sperlich, Tanztherapeutin und Dozentin für Tai Chi und Qigong / DI Armin Fischwenger beim Qigong
mit Miss Austria 2019, Larissa Robitschko / Andy & Kelly Kainz / Bariton Dilian Kushev

BEWEGEND!

Urlaub mit Mehrwert wollen wir bieten. Nicht zuletzt, weil das Miramar samt seinem Umfeld so viele Menschen inspiriert. Freuen Sie sich auf Seminare, Workshops, Tanz und Musik.

Saunaaufguss-Workshop

Einige Tausend Teilnehmer haben sich das Handwerkszeug zum Saunameister in der »1. Österreichischen Sauna-, Wellness- und Vitalschule« angeeignet, viele von ihnen nationale und internationale Meisterschaften gewonnen. Jetzt gibt der Gründer, Instituts- und Ausbildungsleiter Bernd Gritschacher mehrmals im Jahr auch für unsere Gäste Kurse. Interessierte lernen in drei Tagen die Grundsätze des richtigen Aufgusses kennen, der Saunaprofi gibt Tipps und zeigt Techniken wie daraus ein Genuss wird. 10.30 bis 12.00 Uhr: Theorie und Wedeltechnik, 13.00 bis 14.30 Uhr: Praxisarbeit in der Sauna. Ab 15 Uhr können alle Hotelgäste von den Spezialaufgüssen des Kärntner Saunameisters profitieren. www.saunaperle.at

Klingende Kunst

Auf dem Foto links unten verneigt sich der begnadete bulgarische Bariton Dilian Kushev nach der »musikalischen Reise durch die ganze Welt« vor dem Publikum. Unsere Verneigung wiederum gilt allen Musikern, die mit ihrem Können so viele Gäste berühren! Freuen Sie sich auf traditionelle Klapa-Gruppen, die Postmusik und Big Band Salzburg, die Mitglieder der Wiener Philharmoniker, Sänger und Musiker der Oper von Rijeka, Marko Govorčin mit seiner Gitarre, die Musicalfactory, das Duo Candy, die Dell Boys, Srećko Valušek und die Pešekani, das Trio Veljak und viele andere richtig gute Musiker!

„Ein gutes Foto ist ein Foto, auf das man länger als eine Sekunde schaut.“ Henri Cartier-Bresson

Workshop: Bessere Urlaubsfotos

Die Fotografin Gabriele Schwab wurde bei ihren Miramar-Aufenthalten zur Durchführung eines Handy-Fotokurses inspiriert, den wir sehr gerne anbieten: Zweimal findet der Workshop vor Ort im Hotel statt (10–12 Uhr: Theorie, 14–16 Uhr: Praxis) und dreimal Online als Zoom-Kurs. Die 90-minütigen Online-Kurse sind für



Miramar-Gäste mit bestehender Buchung kostenlos.

← [Link zur Website / zum Kurs](#)

Qigong am Meer

Mit ihrer Qigong-Detox-Kur eröffnet die Tanztherapeutin Christel Sperlich Wege zu einem vitalen Körper. Die vielseitige Berlinerin ist Dozentin für Tai Chi und Qigong, Journalistin, Buchautorin und Filmemacherin für das öffentlich-rechtliche Fernsehen in Deutschland. Auch DI Armin Fischwenger unterrichtet bei uns Qigong, die chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist.

Bildende Kunst

Zum 30. Mal findet heuer im März das Internationale Alpe-Adria-Kunstworkshop-Symposium bei uns statt. Ein Jubiläum! Zweimal im Jahr lassen sich Künstler aus Kroatien, Slowenien, Italien und Österreich unter der Leitung von Kurator Franz Josef Berger (Villach) vom Miramar und seiner Umgebung inspirieren und präsentieren ihre Werke in der Hotelhalle. Wer selbst zum Pinsel greifen möchte, findet beim Malkurs der bildenden Künstlerin Elke Kubelt beste Möglichkeiten, um seine eigenen schöpferischen Möglichkeiten zu entdecken und zu erweitern.

Ismakogie, Indian Balance, Atemschule – was ist das?

Es handelt sich dabei um Initiativen, die sich eine Bereicherung des Lebens zum Ziel gesetzt haben. ISMAKOGIE ist eine Vitalitäts-Schulung für Atem, Bewegung und Stimme. Dieses Haltungs- und Bewegungsprogramm lässt sich von Menschen, die sich etwas Gutes tun möchten, ganz einfach in den Alltag integrieren. INDIAN BALANCE kombiniert indianische Tradition und Musik mit modernen Trainingseinheiten für Rücken, Bauch, Beine und Po. www.gemeinsambewegen.com

Mit ihrer Atemschule möchten Mag. Christa Maier, Atem-Pädagogin und zertifizierte Atem-Tonus-Lehrende, und der systemische Coach DI Wolfgang Purucker auf lustvolle Weise wichtige Erkenntnisse, Anwendungsmöglichkeiten und Auswirkungen der atemorientierten Körperarbeit vermitteln. www.atemschule.wien



In memoriam Isadora Duncan

Die in den USA geborene Tänzerin Isadora Duncan (1877–1927) war oft in Opatija. Das Flattern der Palmenblätter, beobachtet durch das Fenster ihres Zimmers in der Villa Amalia, inspirierte sie zu Tanzbewegungen, die Berühmtheit erlangten. Folgendes schreibt die Psychologin Gema Sánchez Cuevas über die Künstlerin: „Ihr Leben war eine Mischung aus Talent, Rebellion und Tragödie. Sie revolutionierte nicht nur das klassische Ballett, sondern wagte es auch, frei zu denken und sich auszudrücken, egal, was andere über sie sagten.“

Dancing-Stars

Eigentlich sind alle Menschen, die sich mit Lebensfreude und Lust bewegen, Dancing-Stars – umso mehr, wenn Tanzpartner dabei zusammen harmonieren oder Solotänzer mit ihrer Bewegung verschmelzen. Im Miramar finden sich unzählige Möglichkeiten dazu, von Tanzmusik bis hin zu Profi-Kursen.

TANZKURSE 2023 (Auszug)

29. bis 30. 4. + 6. bis 7. 10.
Tanzen mit den ORF-Dancing-Stars Andy & Kelly Kainz.

28. 8. bis 1. 9. + 30. 10. bis 3. 11.
Beim Intensivtanzkurs mit Peter Kantor lassen sich in legerer Atmosphäre Wiener Walzer, Salsa, Foxtrott, Tango und viele andere Tänze erlernen. Profitipps und -tricks inklusive.

13. bis 18. 11.
Tango Practica mit AdanzaS

20. bis 25. 11. SoloTango
Tanzen ohne Partner? Geht auch!
Mit Andrea Tieber und Sigrid Mark von AdanzaS.

26. 11. bis 1. 12.
Tanzen mit ORF-Dancing-Star Roswitha Wieland.

Hallo SOMMER

Zeitraum:
verschiedene Termine
von Juni bis September

Package

SOMMER-YOGAWOCHEN

7 Übernachtungen inklusive Genießer-Halbpension

Wohnen im Superior-Doppelzimmer mit Balkon

Teilnahme an den Yoga-Kursen mit Ben Rakidzija
oder Renata Reiner (zu den angeführten Terminen)

Pro Person ab € 1155,-

*Selbst an seinem Höhepunkt ist der Sommer
bei uns nicht so heiß wie im Süden des Landes.
Die Natur zeigt sich üppig grün, genährt von kurzen,
sich rasch wieder auflösenden Regengüssen.
Yoga am Meer ist nun für viele Gäste ein wertvoller
Beitrag zu nachhaltig wirkender Erholung. Energie
tanken, Sonnenbaden, sich verwöhnen lassen,
die Leichtigkeit des Seins aufspüren ...*



Lebensfreude

Vor 130 Jahren wurde Opatija zum heilklimatischen Kurort der damals österreichischen Adriaküste ernannt. Bereits zu dieser Zeit war die positive Wirkung von Mikroklima und Adria erforscht, ist bis heute unbestritten und verbindet Urlaub fast automatisch mit Gesundheitsvorsorge. Heute wie damals – das Foto oben gilt als Beweis – ist die Lebensfreude ein wichtiger Faktor bei Vorbeugung, Heilung und Genesung.



Gute Laune & Unterhaltung

Seit 2015 ein Sommer-Highlight im Miramar: Die erstklassigen Tänzer und Sänger der »Musical Factory Kärnten« verbinden unter der Leitung von Dirk Smits, einer bekannten Größe der Musicalbühne, hochwertige Kultur mit guter Unterhaltung.

Humor ist Kunst

Der Künstler Michael Ferner fliegt mit seinen Raben nach Opatija, stellt neue Werke aus und lässt sich eine Woche lang bei der Arbeit über die Schulter blicken. Gemeinsam mit dem Musiker Marko Govorčin, den die meisten unserer Stammgäste kennen und schätzen, bringt er außerdem das Programm MUSIK & KABARETT auf die Bühne. Ferner und Govorčin sind die Gründerväter des Musicals »Rabazamba« und veranstalten in Salzburg regelmäßig Konzert- und Kabarettabende.
www.michael-ferner.at
www.markogovorcin.com



Yoga – in aller Vielfalt

Yoga-Stile gibt es wohl ebenso viele, wie gute Gründe für eine persönliche Auszeit. Entsprechend vielfältig ist das Angebot bei uns im Hotel, wo verschiedene Yogalehrende das ganze Jahr über unterrichten. Martina Kreuzer (Foto oben) möchte Yoga als ganzheitliche Philosophie des guten Lebens vermitteln. Dabei ist sie darauf bedacht, bestmöglich auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer einzugehen: »Die Yoga-Pose soll sich dem Menschen anpassen, nicht umgekehrt. Somit kann die wohltuende Qualität des Yoga auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene zu ihrer vollen Entfaltung kommen.«



Auszug aus unserem SOMMERPROGRAMM:

**12. – 17.6. Yoga at the Beach
mit Ben Rakidzija**
Frühmorgens am Meer.

12. – 17.6. Ismakogie
Haltungs- und Bewegungslehre
für den Alltag mit Vera Nessler.

19. – 23.6. + 21. – 25.8.
Yoga intensiv mit Ben Rakidzija
(2x täglich).

26.6. – 1.7. + 28.8. – 2.9. + 11. – 16.9.
Yoga mit Ben Rakidzija
Hatha Yoga, Vinyasa Flow, Yin Yoga
und Qigong in einem freien Stil.

29.6. + 27.7. + 17.8.
Musical Factory
Unser Sommer-Highlight (Info links).

5.7. Musik-Kabarett-Abend
Freuen sie sich auf Marko Govorčin
und Michael Ferner (Info links).

3. – 7.7. Yoga
mit Martina Kreuzer (Foto links).

10. – 14.7. + 24. – 28.7. + 31.7. – 4.8.
Triyoga mit Renata Reiner.

10. – 13.8. Qigong
mit DI Armin Fischwenger.

4. – 8.9. Indian Balance
mit Michaela Mitteregger.

18. – 22.9. Triyoga
mit Renata Reiner.

18. – 22.9. Aquarell-Malkurs
mit Elke Kubelt.

Tanzkurse: S. 11
Termine für Lesungen, Konzerte
und Kammerspiele: S. 21

WIR STELLEN VOR DER WÄSSERRÄTZ

Das Miramar ist ein animierendes Hotel. Immer wieder fühlen sich hier Menschen mit spannenden Leidenschaften so wohl, dass sie vor Ort etwas bewegen, etwas Neues schaffen wollen. So wurde Fredi, der »Botschafter der Ozeane«, auch zum Botschafter des Hotels.

„Seit ich gehen gelernt habe, kann ich auch schwimmen und tauchen“ erzählt Alfred Schaschl mit einem gewinnenden Funkeln in den Augen. „So verbrachte ich einen Großteil meiner Kindheits- und Jugendjahre im Wasser, war, auf gut kärntnerisch gesagt, der geborene »Wässerrätz«. Mittlerweile kann Alfred, den wir Fredi nennen dürfen, auf mehr als 1700 Tauchgänge in nahezu allen Meeren der Welt zurückblicken. Und er hat eine Vision in die Tat umgesetzt, die man auch als Mission bezeichnen kann. Im allerbesten Sinn versteht sich.“

Wie und warum Fredi zum Botschafter der Meere wurde

„Ich konnte meine Erlebnisse einfach nicht für mich behalten. Der Wunsch, möglichst viele Menschen an der faszinierenden Schönheit des Meeres und seiner Bewohner teilhaben zu lassen, war zu groß. Gleichzeitig wuchs das Verlangen, auf die Verletzlichkeit des sensiblen Ökosystems unter Wasser aufmerksam zu machen. So begann ich mit meiner Kamera Geschichten zu »erzählen«, zuerst in Form von Fotos, dann mit Kurzfilmen. Meine Intention dabei war die gleiche wie heute: Ich möchte bei den Menschen Begeisterung und Emotionen wecken, damit sie meine Botschaft auf ganz natürliche Weise fühlen.“ Nun ist Fredi in seinem »normalen« Leben Bauamtsleiter in der Kärntner Marktgemeinde Arnoldstein. Beseelt vom »Motor Leidenschaft« dauerte es allerdings nicht lange, bis sein YouTube-Kanal entdeckt wurde. Man lud ihn zu Wettbewerben und Filmfestivals ein, und er erarbeitete sich als Filmemacher einen internationalen Ruf. Demnächst steht etwa eine Filmsession mit Chris Redl, dem zwölffachen Weltrekordhalter im Freitauchen, auf dem Programm: Aufnahmen unter der Eisdecke des Weißensees für das Musikvideo des bekannten Musikers DJ Topic.

Was macht ein Unterwasserfilmer im Miramar?

In erster Linie einmal Urlaub, was in der »Fredisprache« so viel heißt wie Filmen. Eine Leidenschaft, die seine Frau Miri glücklicherweise mit ihm teilt. Als »Buddy« und Unterwassermodell ist sie meistens mit großem Engagement dabei. So lernten die beiden auch das Miramar kennen. Nach einem Treffen mit Direktorin Martina Riedl war schließlich klar: Wir machen etwas zusammen. Nicht unter Wasser, aber ganz nah dran.



Alfred Schaschl mit seiner wertvollen Filmkamera und Mirjam mit einer Riesenmuräne. Graue Riffhaie im Fakarava-Atoll, Tahiti, Südsee. // Geistermuräne auf den Philippinen. Filmset Miramar bei Sonnenaufgang (von links oben nach rechts unten).

Premiere!

18. März 2023

MIRAMAR KINOABEND

Addicted to Water / Wassersüchtig

Ein Abend mit Filmproduzent Alfred Schaschl, dem Fotografen Martin Aigner (OÖ) sowie Musiker und Moderator Markus Wutte (K).

AUSSTELLUNG IN DER LOBBY
Unterwasserbilder von Martin Aigner

20:30 UHR

3 KURZFILM-PRÄSENTATIONEN
»Die Wiese hinter meinem Haus«,
»Once upon a time« und »Sharkydelity«.

PREMIERE DES MIRAMAR-FILMS
»Unikat mit Charme & Geschichte«
Das Adria-Relax-Resort im Jahreszyklus.
Mit Hotelmitarbeitern als
Schauspieler!

NEU

AUSZEICHNUNGEN (Auszug)

- 1. Preis:**
» WorldShootOut 2021, Weltmeisterschaft i. d. Unterwasservideografie
- Gesamtsieger:**
» Kamera Louis Boutan 2020
» SOTO Aqua
Film Festival Venedig 2021
- Preisträger:**
» San Diego Undersea Film Exhibition 2021, USA » PAF Tachov Unterwater Film Festival 2021, Tschechien
» Ocean Geographic Pictures of the Year 2021 » The Howard Hall Award of Excellence, Australien
- Spezial Award:**
» Filmfestival CIMASUB 2022, Spanien
» Wetspixel Masters underwater imaging competition, USA
» Film Festival Belgrad 2022



126 Jahre alt ist die »Tornado Blue«, die in der Vergangenheit als Kran- und Transportschiff harte Arbeit leistete und als Fischerboot die Adria durchpflügte, was sie ab und zu auch heute noch tut.

Auf See mit Freunden

Wie ein Familienmitglied pflegen Reiseleiterin Liliana (Lili) und Kapitän Roni Stipanić ihr historisches Holzschiff »Tornado Blue«, mit dem man wunderbare, authentische Ausflüge unternehmen kann – von der romantischen Panoramatur über eine Fahrt zu idyllischen Hafenorten bis zum Badeerlebnis in der Champagnerbucht. Wir haben mit Lili geplaudert.

Du warst Vizedirektorin im Miramar, hast als diplomierte Reiseführerin deine eigene Agentur, bist Spaßvogel und eine sehr gute Köchin. Was kannst du eigentlich nicht, Lili?

Nichts tun. Ich kann keine »Ruh« geben«, wie die Österreicher so schön sagen. Es muss immer etwas los sein. Und wenn mich etwas interessiert, was ich nicht kann oder weiß, will ich es lernen.

Das macht dich doch zur perfekten Reiseführerin. Wo bist du eigentlich gerade? (Frage vom 10.2.2023)

Ich bin heute bei Roni auf der Werft in Cres und schleife Holzteile ab. Die meiste Arbeit am Schiff bleibt leider an ihm hängen: Jedes Jahr (!) muss die Tornado Blue komplett aus dem Wasser gehoben werden. Alle Holzteile (es ist ein Holzschiff, ha, ha) werden dann abgeschliffen und dreimal lackiert, damit das Salzwasser ihnen nichts anhaben kann.

Was gibt es Neues auf dem Schiff?

Seitdem ich erzählt habe, dass ich als Jugendliche Lehrerin werden wollte, wurde ich immer wieder nach Kroatisch-Unterricht gefragt. Den gibt es jetzt. Und zwar in lustiger Art und Weise auf der Tornado Blue! Ganz bestimmt werden

meine Schüler dabei etwas lernen. Übrigens: Auch an Land gibt es eine Premiere.

Welche denn? Habt ihr die Ferienwohnung fertiggestellt, an der ihr in den vergangenen sieben Jahren so fleißig gearbeitet habt?

Ja, genau! Wir haben ein Haus mit drei geräumigen, gemütlichen Ferienwohnungen gebaut, die wir »Villa Riviera Blue« nennen. Die großen Terrassen bieten sogar Meerblick.

Sehr schön, wo findet man das Domizil?

Direkt neben unserem Wohnhaus in einem großen Garten, wo wir auch Tomaten, Salat und Mangold für das Essen auf dem Schiff anbauen. Wo die Hühner jeden Tag fleißig Eier legen, damit ich auch Gebäck anbieten kann, und wo unsere zwei Hunde auf die geparkten Autos aufpassen. Wir hoffen sehr, dass unsere Gäste auch hier so glücklich sind wie auf dem Schiff.

Hast du Ausflugstipps für unsere Leser?

Mošćenička Draga ist super, weil so nah und doch ein wenig isoliert. Die Menschen dort sind ganz lieb, und der Strand ist einfach einzigartig. Ich kann auch die Altstadt von Lovran empfehlen und den Medveja-Strand zwischen Lovran und Mošćenička Draga. Wer etwas weiter

»ausfliegen« will muss unbedingt die Insel Cres erkunden: Die gleichnamige Inselhauptstadt mit ihrer venezianischen Architektur und dem schönen kleinen Hafen, den Ort Osor, der eigentlich ein Freilichtmuseum ist, das Örtchen Valun, das viele noch aus der Fernsehserie »Der Sonne entgegen« kennen. Ach, es ist einfach schön bei uns. Wenn ich so nachdenke, möchte ich nirgendwo anders leben!

Cres ist deine Lieblingsinsel, richtig?

Ja, mein ganzes Leben ist mit ihr verbunden. Ich habe mich dort als Kind, als Jugendliche und als Erwachsene immer sehr wohl und frei gefühlt. Die Luft, die Düfte, das klare Meer. Die einfache Lebensweise, die bescheidenen Erwartungen, die klaren Nächte mit ihrem fantastischen Sternenhimmel, der fluoreszierende Plankton beim Schwimmen in der Nacht, die einsamen Strände. Das ist Freiheit! Hoffentlich bleibt die Insel so »wild«. Die Natur hat uns so viel zu geben; wir müssen es nur erkennen.

Wie kann man Kontakt zu euch aufnehmen?

Die Hotelrezeption hilft da gerne weiter. Über unsere Website geht's natürlich auch: www.riviera-secrets.com.



Goldener HERBST



Package

Zeitraum: 05. bis 26. 11. 2023
HERBSTGENUSSWOCHE

7 Übernachtungen im
Meerblick-Zimmer inklusive
Genießer-Halbpension

Ganztägiger Ausflug
zur Trüffelsuche nach Istrien

Geführter Stadtrundgang
durch Opatija

Trüffeldiner mit frischem
weißen Trüffelpilz und exquisiter
Weinbegleitung.

50% Ermäßigung auf eine
Wellness-Behandlung nach Wahl.

ab € 1095,- pro Person



◀ Ein schönes Herbstfoto, denken Sie? Stimmt nicht ganz. Fotograf Ernst von Chaulin hat die Stimmung am 27. Dezember 2022 gegen 7 Uhr eingefangen. Nur wenig später zogen erste Schwimmer ihre Bahnen im beheizten Meerwasserpool.



Barkeeper-Geheimnis

Unser neuer Barkellner Vilim Kalokira aus Lovran begeisterte die Gäste bereits im Vorjahr. Mit Leidenschaft mixt er Cocktails, dehydriert eigenhändig Früchte für die Deko und überrascht immer wieder mit Eigenkreationen, wie etwa einem köstlichen Maronen-Cocktail. Das Rezept dafür wollten wir ihm »abluchsen«. Er hat sich etwas gewunden, schließlich gibt es Künstlergeheimnisse, war am Ende aber doch »geständig«. Viel Spaß beim Tüfteln und Probieren!

Vilims Maronen-Cocktail

MAN NEHME:

3 cl Tia Maria
Likör aus jamaikanischem Rum,
Blue-Mountain-Kaffee und Vanille

3 cl Espresso

5 cl Maronen-Wodka
dazu Maroni einige Tage in
Wodka einlegen

1 Löffel Maronenmousse
oder Kastanienmus

Karamellschokolade
als Deko am Glasrand



Of ft fühlt sich der Herbst an der Riviera von Opatija Mitte Oktober noch »wie Sommer« an, besonders um die Mittagszeit. Kein Wunder, dass die Region dann besonders Nachbarn aus Österreich und Süddeutschland anzieht: Nur eine kurze Anreise und die Badesaison geht in die Verlängerung. Zusätzlich lassen sich nun auch die Vorzüge von milderen Temperaturen genießen: Wunderschöne naturnahe Wanderwege führen durch das nahe Hinterland, und am Miramar-Badestrand führt die traumhafte, 10 km lange Meerpromenade vorbei. Weil die Adria ihre Sommerwärme besonders lang speichert, braucht es (noch) nicht viel Mut, um hineinzuspringen. Auch der beheizte Meerwasserpool mit seinen Wiesen und der schönen Terrasse ist um diese Zeit ein beliebter Ort.

Weißer Wein & pralle Maroni

Seit Jahrhunderten wird im mittelalterlichen Burgenstädtchen Kastav »Belica« getrunken. Früher, als dort noch jede Familie eigene Rebstöcke im Garten kultivierte, war diese Weißwein-Cuvée allgegenwärtig. Heute wird sie von 15 kleinen Weingütern mit geschützter Herkunftsbezeichnung produziert und jedes Jahr im Oktober (1. + 2. 10. 2023) beim Weinfest »Bela nedeja« (Weißer Sonntag) gefeiert. Wer gerne isst, trinkt und lacht ist herzlich willkommen. Ebenso Ende des Monats beim »Marunada-Festival« im nahen Hafenstädtchen Lovran, bei dem sich die rundherum üppig gedeihenden Maroni in vielen Formen vernaschen lassen. Kleiner Tipp: Im Rahmen einer Urlaubswoche zwischen dem 1. und 29. Oktober schenken wir Ihnen eine Nächtigung (S. 15).



Auszug aus unserem HERBSTPROGRAMM:

11. – 16. 9. **Yoga mit Ben Rakidzija**
Hatha-Yoga, Vinyasa Flow, Yin-Yoga
und Qigong in einem freien Stil.

18. – 22. 9. **Triyoga**
mit Renata Reiner. Triyoga vereint
das gesamte Spektrum traditioneller
Yoga-Praktiken und bringt den Geist
des ursprünglichen Yoga ins 21. Jh.

18. – 22. 9. **Aquarell-Malkurs**
mit der bildenden Künstlerin
Elke Kubelt.

25. – 29. 9. **Atemwoche**
»Genussvoll atmen – lustvoll leben«
mit Mag. Christa Maier und
DI Wolfgang Purucker.

2. – 6. 10. **Kräuter-Workshop**
mit Ilonka Benedek. Erkältungs-
krankheiten vorbeugen mit
stärkenden Heilkräutern.

2. – 6. 10. **Smovey-Woche**
mit Gabriele Routil.

13. – 15. 10. **Aufguss-Workshop**
mit Saunaguru Bernd (S. 11).

16. – 21. 10. **Ismakogie**
Haltungs- und Bewegungslehre
mit Vera Nessler.

26. 10. – 1. 11. **Yoga, Meditation
und Rückenschule** mit
Dr. Gabriele Danning.

6. – 10. 11. **Yoga intensiv**
mit Ben Rakidzija (2x täglich).

10. – 19. 11. **LIT.EU**
Literaturfestival in Opatija

13. 11. – 25. 11. **Yoga für Literaten**
mit Ben Rakidzija.

Termine für Lesungen und
Kammerspiel: S. 21, Tanzkurse: S. 11.

Unser Veranstaltungsprogramm wird laufend erweitert. Aktuelle Infos finden Sie im Wochenprogramm und auf www.hotel-miramar.info. Wenn Sie Ihren Urlaub an einer Veranstaltung ausrichten möchten, fragen Sie bitte bereits bei der Buchung konkret nach.



13.–19. Nov. 2023

LIT.EU LITERATUR FEST

INFOS & PROGRAMM:
www.literaturfest.eu



KUNSTSINNIGE ERINNERUNG:
Jedes Jahr fertigt der bekannte niederländische Künstler Mari Hofmann von den Autoren des Lit.EU ein Porträt an, das infolge im Miramar ausgestellt wird.

Jedes Jahr im November bietet das Miramar dem kleinen, international besetzten Literaturfest Lit.EU eine Bühne. Mit Lesungen großartiger Schriftsteller, hervorragenden kroatischen Musikern, Kammerspiel, Literaturkino, Yoga für Literaten, Saunapoet Bernd Gritschacher, Maler Mari Hofmann und geführten Literaturspaziergängen in Opatija und Triest.



© Rafaela Proell

Robert Menasse (*1954, Wien)
Robert Menasse studierte Germanistik, Philosophie und Politikwissenschaft in Wien, Salzburg und Messina. Er war Lektor für österreichische Literatur und Gastdozent an der Universität São Paulo. Seit seiner Rückkehr 1988 lebt Menasse als Literat und kulturkritischer Essayist hauptsächlich in Wien. Seine Werke erhielten zahlreiche internationale Auszeichnungen, u.a. Deutscher Buchpreis, Prix du livre européen, Carl-Zuckmayer-Medaille.



© Andreas Hornoff

Denis Scheck (*1964, Stuttgart)
Deutschlands bekanntester Literaturkritiker verfasst selbst höchst vergnügliche Bücher, zuletzt über Köstliches und Kurioses aus der Welt der Kulinarik. »Schecks kulinarischer Kompass« ist eine einzigartige Bereicherung für Bücher- und Kochregale und enthält, was sich Freunde des guten Geschmacks nur wünschen: »Scharfe Beobachtungen, kluge Erkenntnisse, apodiktische Urteile, gnadenlose Verdammungen« (Frankfurter Allgemeine).



© Julius Weidner

Paulina Behrendt (*2001, Hamburg)
Die Medizinstudentin steht als Slam-Poetin auf Deutschlands größten Bühnen, ist Teil der Hamburger Lese-Bühne »Randale und Liebe«, debütierte 2020 mit dem Gedichtband »Heiße Milch mit Honig« und erhielt 2021 den Klaus-Erica-Mann-Preis für junge Autor*innen. Ihr Feingefühl für das Zwischenmenschliche und eine außergewöhnliche Beobachtungsgabe machen sie zu den Hoffnungsträgern ihrer Generation.



© Nica Krauer

Carmen Stephan (*1974, Berching)
Nach einigen Jahren in Brasilien lebt die in Bayern geborene Autorin heute in Genf. 2005 erschien ihr Geschichtenband »Brasília Stories«, 2012 ihr Roman »Mal Aria«, der u. a. mit dem Jürgen-Ponto-Literaturpreis und dem Debütpreis des Buddenbrookhauses ausgezeichnet wurde. 2017 erschien ihr Roman »It's all true«, der die schicksalhafte Begegnung von Orson Welles mit einem Fischer erzählt.



© Hannes Pacheneiner

Gerald Eschenauer (*1972, Zweikirchen)
Gerald Eschenauer, als jüngstes von acht Kindern geboren, blickt auf eine höchst abwechslungsreiche berufliche Vita zurück: Er war Radio- und Fernsehmechaniker, DJ, Lehrender und jahrzehntelang Rundfunkredakteur. Außerdem gründete er Kärntens größte Literaturinitiative BUCH13. Heute treiben den vielfältigen Künstler Schauspiel, Theater, Philosophie und die Schriftstellerei um.



© Steffen Bauer

Volker Ranisch (*1966, Karl-Marx-Stadt/Chemnitz)
Der im Schweizer Mosnang lebende Schauspieler studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig, wurde nach seinem Abschluss von den Städtischen Bühnen Leipzig engagiert, belegte Gastrollen am Deutschen Theater in Berlin, war viele Jahre Ensemblemitglied des Berliner Theaters im Palais, wirkte im Schauspielhaus Zürich und spielte in Dutzenden Fernsehfilmen, auch in Tatort-Serien.



© Ernst von Chaulin

LIT.EU Initiator & Künstlerische Leitung
RAKÌ, Ben Rakidzija (*1980, Ludwigsburg)

Ben Rakidzija, Sohn kroatischer und deutscher Eltern, lebt in verschiedenen Ländern Europas. Bereits in früher Jugend verfasste er literarische Erzählungen. Er studierte Philosophie, war Sänger der Death-Metal-Band »Luna Field« und entdeckte später die Stille der meditativen Rückkehr bei verschiedenen Yoga- und Zen-Meistern. Als Gründer des Europäischen Literaturfestes Lit.EU lädt er jährlich Autoren nach Kroatien ein, darunter Größen wie Franzobel, Markus Orths und Ilija Trojanow. Ben Rakidzija schreibt Aphorismen, Novellen, Romane und Theaterstücke. Seine Roman-Adaption »Schätzchen, streit mit mir!« wird von dem Schauspieler Volker Ranisch auf wechselnden internationalen Bühnen gespielt. Beim Lit.EU ist das Stück ein fester Programmpunkt, nicht zuletzt weil Rakidzija den Roman des Theaterstücks (»Sophia & Pierre«) im Hotel Miramar geschrieben hat. Mehr über Ben Rakidzija finden Sie hier: www.daskleinebuch.mystrikingly.com

✕ **Das »Schätzchen« (auch) in Österreich**
Das solistische Theaterstück von Ben Rakidzija wird regelmäßig auf internationalen Bühnen aufgeführt (in BEL, D, CH, AU und HR). Am 15. Juni spielt Volker Ranisch in der Wiener Klimt-Villa, am 16. Juni in der alten Kurdirektion von Bad Ischl. www.schaetzchen.mystrikingly.com

Porträtkunst für Miramar-Gäste
Die Antwort auf zahlreiche Anfragen:
Ja, Mari Hofmann übernimmt bei Interesse auch Auftragsarbeiten.

Das Lieblingsmedium des niederländischen Künstlers und Universitätsdozenten ist das Zeichnen, der scharfe Beobachter reibt Grafit und Pastell förmlich in das Papier ein. Seine Impulse, sein Instinkt und seine Intuition geben den Linien Bedeutung, mit dem Ziel, ein klares und starkes Bild zu entwickeln, das eine gewisse Intimität in der Beziehung zum Betrachter bewirkt.

Das Honorar für ein Porträt : € 500.–
Zeichnungen in verschiedenen Stilen finden Sie auf der Website des Künstlers: www.marihofman.com



Wolfram Huber liest schon seit vielen Jahren im Miramar.

Raum für Kunst und Kultur

Eine außergewöhnliche Kultur- und Kunstsinnigkeit wird dem Miramar oft attestiert, darauf sind wir stolz. Finden Sie hier einen Auszug aus unserem Frühlingsprogramm.

5.3. Something Good
Konzert »Vom Broadway bis zum weißen Rössl« mit Valentina Inzko Fink, Matthias Liener und Davorin Mori.

13.3. Klavierabend
Ralph Petruschka spielt Werke von Chopin, Liszt, Grieg u.a.

16.3. »Wer lieben kann ist glücklich«
Wolfram Huber liest Hermann Hesse. Am Klavier: Ralph Petruschka.

17.3. »Kaiser, Kuchen und Klavier«
Monika Hausmann liest Gedichte der Kaiserin Elisabeth. Am Klavier: Ralph Petruschka.

21.3. »Wie ich wirklich war«
Wolfram Huber liest zum 125. Todesjahr von Kaiserin Elisabeth aus dem Tagebuch ihres Vorlesers Christomanos.

10.4. »Classic meets Pop«
Eine »musikalische Reise um die ganze Welt« mit dem (einzigartigen) Bariton Diljan Kushev aus Bulgarien.

21.4. »Schätzchen, streit mit mir!«
Volker Ranisch auf der Miramar-Bühne.

26.4. »Felix Krull. Hochstapler«
Literarisches Kammerspiel mit Volker Ranisch (nach Thomas Mann).

2.5. Kammermusikkonzert
mit Daniel Ottensamer (Klarinette), Andrea Traxler (Cello), Christoph Traxler (Klavier) und Romana Amerling (Sopran).

1.5. Professor Unrat
Schauspieler Volker Ranisch präsentiert eine zeitlos aktuelle Geschichte von Verführung und Verführbarkeit nach dem Roman von Heinrich Mann.

4.5. Musikliterarische LebensLUSTbarkeiten
Charly Rabanser liest, Petra Linecker singt, Martin Gasselsberger untermalt, begleitet und dramatisiert vieltastig.

5.5. »Wie ich wirklich war«
Helene Levar und Wolfram Huber lesen zum 125. Todesjahr von Kaiserin Elisabeth eine Collage aus authentischen Texten.

9.5. »Wir lachen trotzdem«
Ein heiterer Streifzug durch die Gefilde des Humors mit Wolfram Huber.

15.5. »Wie ich wirklich war«
Wolfram Huber liest (s. 21.3.).

Termin bei Redaktionsschluss noch nicht fix:

So kocht Habsburg
Lesung mit Herta Margarete Habsburg-Lothringen (S. 26).

Dies ist ein Auszug, Stand Feb. 2023. Unser Veranstaltungsprogramm wird laufend erweitert. Aktuelle Infos finden Sie im Wochenprogramm und auf www.hotel-miramar.info.

EIN WINTER- TRAUM

Unser
SPA-Folder zum
Download:



Package

3.12. bis 22.12.2023

ADVENT AN DER RIVIERA

3 Nächtigungen inkl. erweiterter
Genießer-Halbpension mit Mittags-
Lunchbuffet

Wohnen im Superior-
Doppelzimmer mit Balkon

Vorweihnachtlicher Adventgruß
am Zimmer

Empfang mit Glühwein
am Miramar-Adventmarkt

20 % Ermäßigung auf
Wellness-Behandlungen

ab € 390,- pro Person

**Zimmer mit Meerblick
ab € 450,-**

*Auch zu Weihnachten und
Silvester schnüren wir interessante
Packages für Sie!*

Genüsslich mit Traumblick auf die Insel Cres und die Küste der Opatija-Riviera frühstücken. In der wärmenden Mittagssonne Energie tanken oder einen Ausflug unternehmen, vielleicht mit Lili, Roni und der Tornado Blue?

Zwischen 13 und 15 Uhr vom Lunchbuffet naschen, die erweiterte Genießer-Halbpension ist ein Extra-zuckerl in der Winterzeit. Bei einem Spaziergang tief einatmen und das maritime Heilklima inhalieren, in der Sauna gesund schwitzen oder im Spa entspannen. Unser Abendmenü mit allen Sinnen genießen. Danach in der Habsburgbar das Tanzbein schwingen, das Konzert, eine Lesung oder einen Vortrag in der Hotel-Lobby besuchen. Die Winter-Wunderwelt von Opatija gilt es auch zu entdecken ... Jeder Tag hält jetzt neue Möglichkeiten und Überraschungen bereit.

Eine kleine Vorschau auf unser PROGRAMM IN DER WINTERZEIT

Advent im Miramar

Alle, die es gerne feierlich haben, sind in dieser Zeit zu vorweihnachtlichen Lesungen, Klavierabenden und Konzerten im Hotel eingeladen.

27.11. – 1.12. Smovey-Woche

4. – 8.12. Kräuter-Workshop mit Ilonka Benedek. Wohlbefinden und Entspannung mit bewährter Waldmedizin, harmonisierenden Kräuteresenzenzen und Naturdüften

4. – 9.12. Yoga mit Maria Zederbauer.

24.12. Heiligabend

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit den Opatija-Klapa.

26.12. Die stille Zeit im Jahr

Weihnachts-Show in der Miramar-Hotelhalle.

28. – 31.12. Oh du fröhliche

Die beliebte Tanzband Parapluie spielt jeden Abend in der Habsburgbar.

30.12. Bauernsilvester »Auf hoher See«

Captainsdiner wie am Traumschiff, nur noch schöner. Seemannslieder zu später Stunde. Matrosen, Piraten und Kapitäne sind besonders herzlich willkommen.

31.12. Silvestergala

Gutes Essen, Casinotisch, Musik & Tanz, Bleigießen, Feuerwerk, Tombola u.v.m.

1.1. Eröffnung der Badesaison

Neujahrsansprache des Bürgermeisters von Opatija. Die Kukali (S. 24) eröffnen die Badesaison im Ortszentrum.

1.1. Neujahr

Miramar-Neujahrskonzert mit Sängern der Oper von Rijeka.

3. und 4.1. Neujahrs-Grüße aus Wien

Miramar-Neujahrskonzerte mit Musikern aus den Reihen der Wiener Philharmoniker.

Winterfreude!

Neben Heilklima und moderaten Temperaturen gibt es unzählige weitere Argumente für einen Adria-Trip rund um den Jahreswechsel.



Einige der Opatijski Kukali (oben) und ihr Präsident Dr. Mario Sušanĳ (rechts).

Der schönste Advent am Meer

Jedes Jahr im Advent verwandelt sich Opatija in ein Winterwunderland. Die Plätze und Parks, der Strand und die Küstenpromenade bis zum malerischen Fischerdorf Volosko sind zauberhaft geschmückt. Es gibt einen Eislaufplatz, Glühwein- und andere Stände, Musik und weihnachtliche Veranstaltungen. Viele engagierte Helfer beteiligen sich an dem Projekt und freuen sich über nationale und internationale Auszeichnungen. Vor allem aber gewann der »Schönste Advent an der Adria« die Herzen seiner Besucher. Lt. der Tageszeitung »Vecerni List« war Opatija im Winter 2022 das meistbesuchte Reiseziel an der kroatischen Adria.



Hunderttausende Lichter und zauberhafte Dekorationen sorgen in der Adventszeit für ein Wintermärchen in Opatija.

**ADVENT
IN OPATIJA:
24.11.2023
bis 7.1.2024**



Ein bisschen Spaß muss sein

Unzählige Weihnachtswichtel »wuselten« im Advent 2022 durch die Parks und Grünanlagen von Opatija und ließen nicht nur Kinderaugen strahlen. Dass schließlich zwei besonders lustige Exemplare in den Miramar-Garten fanden, ist unserer Gartenfee Katica zu verdanken. Über Facebook suchte das Hotelteam Namen für die Kerlchen. Der Vorschlag von Elisabeth Heinzel aus Sieghartskirchen machte das Rennen: Mirax und Marix. Das Rüsseltier rechts heißt Max.

Die Winterschwimmer von Opatija

Von November bis Mai propagieren die »Opatijski Kukali« das winterlichen Baden und springen dafür regelmäßig ins kalte Nass, wo sie zumeist »Picigin« (Volleyball) spielen. Wir haben mit ihrem Präsidenten, dem Arzt Dr. Mario Sušanĳ, gesprochen.

Wann haben Sie mit dem Winterschwimmen begonnen?
Ich war 45 Jahre alt, als man mich, wie alle neuen Mitglieder, mit einem Kübel Eis zum Kukali-Mitglied getauft hat. Kukali bedeutet übersetzt übrigens Möwe.

In Opatija haben diese »Möwen« Tradition, richtig?
Ja, offiziell seit dem 19. Jh. Grundsätzlich ist das Winterschwimmen ja in der ganzen Welt bekannt. Ich denke allerdings nicht zu übertreiben, wenn ich sage, dass es dafür nirgendwo eine nur annähernd so schöne Küste gibt wie hier bei uns.

Was bewirkt das Schwimmen im eiskalten Wasser?
Die ersten paar Sekunden ist es sehr kalt, dann fühlt man sich richtig wohl und schon nach 30 Sekunden um zehn Jahre jünger. Als ich zum ersten Mal nach einem Eisbad aus dem Wasser kam, dachte ich: Wo ist Rambo? Holt ihn her, und ich werde ihn besiegen.

Ha, ha! Und wie formuliert das der Arzt?
Der sagt: Ungeübte sollten sich vorbereiten, etwa mit täglichen kalten Duschen. Nicht allein ausprobieren, jeder kann mit uns mitkommen! Korrekt praktiziert, stärkt Winterschwimmen Immunsystem und Psyche.*



Bezaubernd: Süßes Geschirr und Besteck. Auch für Künstler ist die Kakaobohne zu dieser Zeit das Material der Wahl.

Alles Schoko!

Mit seinem jährlichen Schokoladenfestival wurde Opatija längst auch zu einer Pilgerstätte für Naschkatzen. Nationale und internationale Produzenten und Manufakturen präsentieren bei der Schokozauber-Messe im »Zentrum Gervais« süße Köstlichkeiten, auch der steirische Kult-Chocolatier Zotter ist mit dabei. Dazu gibt es Shows, Workshops und Ausstellungen. Nicht zuletzt ist das Angebot der lokalen Restaurants und Cafés nun besonders verführerisch. **10. – 12. November 2023**

Musik liegt in der Luft

„Das absolute Highlight unseres Urlaubs rund um den Jahreswechsel war das tolle Musikangebot“ schrieb uns ein liebes Gästepaar. Wir freuen uns sehr darüber. Das ganze Jahr haben im Miramar hervorragende Musiker ihren Auftritt. Dass wir zu Jahresbeginn traditionell Künstler aus den Reihen der weltberühmten Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Peter Wächter (Foto rechts, Mitte) begrüßen dürfen, ist sicher ein Höhepunkt. Wer sich für die Karriere des Wieners interessiert, der durch seinen Großvater zum Violinenspieler kam, findet hier beeindruckende Infos: www.peterwaechter.com



Fangfrischer Fisch, Trüffel und Lunch-Buffer

Küchenchef Matko Rubeša (Foto links) und natürlich Feinschmecker wissen es nur zu gut: In der kühleren Jahreszeit sind die Fischernetze am prallsten gefüllt, und das Angebot an Meeresfrüchten lässt nichts zu wünschen übrig. Unsere maritimen Gerichte und Fischbuffets zählen bei den Gästen das ganze Jahr über zu den beliebtesten kulinarischen Angeboten. Im nahen Istrien haben zwischen Mitte November und Anfang Januar auch die wertvollsten aller Trüffelpilze Saison: die weltberühmten weißen »Tuber magnatum pico«.

Ergänzend zu Frühstück und Abend-Diner bieten wir vom 3. Dezember bis zum 7. Januar zwischen 13 und 15 Uhr ein Lunch-Buffer als erweiterte Genießer-Halbpension.



ERLESENES

Weil Vorfreude so schön sein kann: Finden Sie hier eine Auswahl an Lektüre zu Ihrem nahen Urlaubsziel an der kroatischen Adria. Für die Urlaubsplanung, entspannte »Reisen im Kopf« und mehr.

MÄRCHENHAFT SPANNENDE URLAUBSLEKTÜRE



Die Autorin Gina Beate Pelzmann ist Stammgast im Miramar und hat ihr Buch 2022 auch persönlich bei uns vorgestellt. Ein großartiges Werk. Wer einmal in den schicksalhaften Roman über die

Magd Marie, ihre Liebe zu einem Fürsten und ihre erlebnis- und erkenntnisreichen Reisen von den Alpen bis in exotische Welten eingetaucht ist, wird das Buch so schnell nicht mehr aus der Hand geben. Eine Reise, nicht nur durch fremde Länder, sondern auch zu sich selbst.

Marie, eine Reise
von G. P. Pelzmann, Buchschmiede
ISBN: 978-3-991-39066-4, € 12,-

NEU FÜR FORTGESCHRITTENE

Für sein Buch »Istrien und Rijeka für Fortgeschrittene« bewegte sich der freie Autor und Fotoreporter Georges Desrues abseits der Touristenpfade und erfasste dabei einen unglaublich vielschichtigen Erlebnisraum zwischen Rijeka und der Südspitze der Halbinsel: Erleben Sie mit ihm die imposanten Reste des Kriegshafens eines untergegangenen Kaiserreiches oder die Geschichte einer ganzen Stadt, deren visionärer Architekt von seinen faschistischen Auftraggebern kurz darauf ins Exil getrieben wurde.



Istrien und Rijeka für Fortgeschrittene
von Georges Desrues, Styria Verlag,
ISBN 978-3-222-13703-7, ca. € 29,-



RIJEKA ENTDECKEN

In ihrem kleinen Leseband präsentiert uns die in Österreich aufgewachsene, langjährige Pressesprecherin des UNHCR, Melita Hummel-Šunjić, »ihre« Rijeka als eine Stadt voller Überraschungen. Dabei begann die Wiederentdeckung ihres Geburtsortes für sie mit einer großen Enttäuschung...

»Kulturhauptstadt Rijeka« von Melita Hummel-Šunjić,
Wieser Verlag, 80 Seiten, ISBN: 978-3-99029-493-2, ca. € 14,95

»Sisis Hofladen« haben unsere Gäste den kleinen Shop in der Hotel-Lobby genannt. Hier gibt es neben Feinem, wie Olivenöl, Wein, Schnäpsen, Honig, Marmeladen und Trüffelprodukten, auch Bücher mit Bezug zur Region.



SO KOCHT HABSBURG

Ein kulinarischer Spaziergang durch die europäische Kulturgeschichte. In diesem Buch präsentiert Herta Margarete Habsburg-Lothringen ihre Lieblingsrezepte sowie traditionelle Gerichte aus dem Familienkochbuch, das sich über Jahrzehnte, teilweise sogar über Jahrhunderte entwickelt hat. Legenden, Geschichten, Erzählungen und persönliche Fotos machen das Werk einzigartig.

So kocht Habsburg
von Herta Margarete
Habsburg-Lothringen
Kral Verlag, 100 S., € 19,90
ISBN: 978-3-99024-961-1

SOUVENIRS



Fröhliche Keramik. Die Werkstatt von Marina Marinski befindet sich unweit des nahen Bergstädtchens Kastav (Spinčići 145 a).
www.marinski.me



Farbenfrohe Kunst aus Treibholz: Ebenso in Kastav, beim Eingang zur Altstadt, ist das Atelier von Sasa Jantolek eine Fundgrube für ganz besondere Erinnerungsstücke.
www.jantolek.com



Trüffeliges in großer Vielfalt und von verschiedenen istrischen Herstellern gibt es in Kvarner Spezialitätengeschäften und auf Märkten. Im Miramar-Shop finden Sie Trüffelprodukte von Pietro & Pietro.



Ideenreich. Highlights aus Kunst, Kultur und Geschichte, geformt aus feiner Schokolade, wie etwa die »Kameilienpraline« auf dem

Foto. Gebrauchsgegenstände wie Schirme oder Kerzen, deren attraktives Design große regionale Künstler ehrt. Das Atelier Ecostyle in Rijeka lässt sich von der Umgebung inspirieren und kreiert nette Souvenirs mit lokalem Bezug. Zu finden im Miramar, in Geschäften und im eigenen kleinen Shop in Opatija (Ul. Joakima Rakovca 10). www.cokolada.hr



UNSERE LIEBLINGSMAGAZINE

Alle Jahre wieder begeistern die Magazine der Regionen Kvarner und Istrien selbst Insider mit News, Tipps und Reportagen.

Auch 2023 gibt es die Magazine ISTRIEN und KVARNER mit vielen Tipps und Adressen für alle, die Land und Leute kennenlernen und auf die Expertise eines erfahrenen Redaktionsteams setzen wollen.

Istrien bildet die direkte Nachbarschaft der Region Kvarner, deren Nordwesten keilförmig in die Halbinsel hineinragt. Von Opatija aus ist dort nahezu jedes Ziel in weniger als 1,5 Stunden erreichbar.

Hier können die Magazine als Druckausgabe bestellt oder heruntergeladen werden: www.reise-magazine.com



OPATIJA & RIJEKA

STADTBUMMEL

Ein Spaziergang durch Opatija ist für die meisten Miramar-Gäste obligat. Es lohnt sich, auch der nahen Hafenstadt Rijeka einen Besuch abzustatten: Dort lockt die Einkaufsstraße Korzo mit Geschäften und richtig netten Cafés, die Markthallen und -stände am Hafen entführen in eine mediterrane Duft- und Erlebniswelt, rundherum kleine Gassen mit Konobas und Bars. Zwischen Opatija und Rijeka verkehrt regelmäßig die Buslinie 32. Die Haltestelle ist nur wenige Gehminuten vom Miramar entfernt.

AKTUELL

AUSGEZEICHNET!

Wein, den man selbst mag, ist meistens ein schönes Geschenk für liebe Daheimgebliebene. Vielleicht unterstützt Sie auch die folgende Information bei der Auswahl:

Die **Decanter World Wine Awards 2022** beschernten den Kvarner Winzern großen Erfolg: 11 Medaillen und viel Motivation, den Qualitätsweg weiterzugehen.

Hier die Top 3 (Silbermedaille):
93 P. »Kapitul« 2017
Trockenbeerenauslese von Cabernet Sauvignon, Merlot und Petit Verdot. *Weingut Šipun*
91 P. »San Marino Brut« 2018
Sekt, 100 % Žlahtina, *Haus des Weines Pavlomir*
90 P. »Sansigot« 2019
Rotwein, 100 % Sansigot, *Grand Village Estate*



NEU ENTDECKT

LOKAL EINKAUFEN

Eine gute Adresse für alle, die regionale Weine, Olivenöle und gesunde Frischeprodukte schätzen. Leidenschaftlich geführt, offeriert der **Tannin Fine Wine & Food Shop** unweit des Marktes von Opatija Gutes von lokalen Bauern, ausgefallene Süßigkeiten, Frischeprodukte und nette kleine Handwerksarbeiten. Auch die beliebten Sauerteigbackwaren von Lea Radošević aus der Biobäckerei »Eci peci« in Rijeka gibt es hier.
Tannin Fine Wine & Food Shop, Opatija, V. Spinčića 5



DAS MIRAMAR IST MEHR ALS »NUR« EIN URLAUBSORT. ES IST EIN URLAUBSGEFÜHL. FACETTENREICH ZU JEDER JAHRESZEIT.



MIRAMAR
DAS ADRIA-RELAX-RESORT IN OPATIJA

Ive Kaline 11 · 51410 Opatija
Region Kvarner · Kroatien
T. 00385 / 51 / 28 00 00 · F. 28 00 28
info@hotel-miramar.info
www.hotel-miramar.info



Wir sind dabei!

♥ **GASTFREUND**
Ankommen und auskennen!

